

AHK Henninger GmbH

# Beschichtungen - ideale Ergänzung für Edelstähle

Auch der hochwertigste Edelstahl kann nicht alle technischen Aufgaben erfüllen, die mit seinem Einsatzzweck verbunden sind. Hervorragende Korrosionsfestigkeit und chemische Beständigkeit sowie Erfüllung der Anforderungen aus der Lebensmittelindustrie gehen häufig mit eingeschränkten tribologischen Eigenschaften einher.

**S**owohl bei Verschleißverhalten und Gleiteigenschaften, als auch bei antiadhäsiven Anforderungen kommen rostfrei Edelstähle schnell an ihre Grenzen. Hier ergänzen galvanische Beschichtungen in vielen Fällen ideal die Werkstoffeigenschaften der Edelstähle durch „Oberflächeneigenschaften“ der Beschichtung.

Die NanoDisp®-PTFE Beschichtung der AHK Henninger GmbH/Hagenbach erzeugt eine Chemisch-Nickel-Dispersion mit eingelagerten PTFE-Partikeln. Diese Beschichtung bietet sehr gute Gleiteigenschaften bei einem Verschleißwiderstand, der reine PTFE-Schichten deutlich übertrifft. Dazu wird die Möglichkeit der Oberflächenreinigung durch die antiadhäsive NanoDisp®-PTFE Beschichtung deutlich verbessert. Häufig kann zudem auf eine Schmierung der Werkstücke verzichtet werden.

Hierdurch können beispielsweise Bauteile von Lackierköpfen einfacher von Lackresten gereinigt

werden. NanoDisp®-PTFE beschichtete Teile in Schließsystemen fördern die leichtere Bedienung der Mechanik, nicht zusätzlich geschmierte Antriebs-elemente verschmutzen deutlich weniger und „ziehen keinen Schmutz an“. NanoDisp®-PTFE ergänzt Edelstahl mit hervorragenden Gleiteigenschaften. Bei reibendem Verschleiß bewährt sich seit vielen Jahrzehnten die technische AHK-Hartverchromung.

Da sich der AHK-Hartchrom bis zum Hochglanz polieren lässt und die damit erreichbare geringe Rauheit mit sehr guten Gleiteigenschaften paart, ist ein langlebiger Einsatz beispielsweise bei Dichtungssystemen garantiert. Tausendfach wird AHK-Hartchrom bei technischen Sieben, Mischbehältern und Anlagen der Lebensmittelindustrie erfolgreich auf Edelstählen eingesetzt, bei der AHK-Hartchrom seine hohe Härte von 70 HRC ausspielt.

Die hohen möglichen Schichtdicken prädestinieren AHK-Hartchrom auch

für die Reparatur von eingelaufenen Wellen und Lagersitzen.

Im Gegensatz zu Nickel oder Edelstahl erzeugt AHK-Hartchrom keinen schmutzig-grau verfärbenden Abrieb und kann daher bei der Verarbeitung von optisch sensiblen, abrasiven Stoffen, beispielsweise Zahnpasta, eingesetzt werden.

AHK-Hartchrom ist die ideale Ergänzung von Edelstahl mit hervorragenden Verschleißschutz-eigenschaften, so AHK Henninger abschließend.

*abgeschlossen*  
31. Aug. 2012